

# Der Auslöser

## Zorro&Nami

Von Jess\_400

### Kapitel 23: Randalere

Randalere

Kapitel 23- Randalere

Nami: "Na..."

Zorro: "Was?"

Nami: "Habe ich dir auch so sehr gefehlt, wie du mir?"

Zorro: "Das ist jetzt zweideutig..."

...

Zorro wurde am nächsten morgen von Nami mit einem Kuss geweckt. Es war bereits 7:00 Uhr, doch Nami hatte es nicht vorher übers Herz gebracht, Zorro zu wecken. Er sah zum anbeißen aus, wenn er schlief. So empfand Nami es zumindest.(nicht nur Nami \*sabber\*)

Zorro stand nach 5 Minuten auf und folgte Nami in die Küche, wo sie schon das Frühstück gemacht hatte.

Zorro: "Sind meine Eltern noch nicht wach?"

Nami: "Nein, ich glaube nicht. Heute ist RandalereTag in der Schule, weißt du noch?"

Zorro: "Ach ja... also ich finde unser Thema dieses Jahr passend. Die Schule in ein Schiff zu verwandeln war eine riesige Idee von Ruffy. Wem sonst."

Nami: "Er ist ja ganz vernarrt in die Flying Lamp. Vergiss deine Wasserpistole nicht."

Zorro: "Natürlich nicht. Das ist doch das wichtigste." \*grins\*

(Ich erklär mal kurz, was der RandalereTag ist, wenn ihr den nicht kennt. An meiner Schule

wird das jedes Jahr gemacht. Die Abituranten, die dieses Jahr ihren Abschluss bekommen, bereiten ein Thema vor (das kann alles sein), ziehen sich selbst bedruckte T-Shirts an, wo alle Namen der Abituranten drauf stehen, und jagen in der 3. und 4. Stunden alle Schüler aus den Klassenräumen und spritzen sie draußen auf dem Schulhof nass. Zwischendurch müssen die Lehrer kleine Aufgaben lösen, dürfen aber nicht nass gemacht werden. Das ist immer direkt vor den Sommerferien. Bei mir ist es am 22.6. dieses Jahr. Ich habe ja auch schon am 7.7. Ferien. Voll cool so ein RandalereTag!!!)

Nami: "Ich muss gleich noch mal kurz los, meine ist noch drüben."

Zorro: "Geh besser jetzt, wir sind schon spät dran."

Es war bereits 07:25 und sie mussten sich noch umziehen. Nami nickte und lief aus dem Haus.

Um 07:40 wartete Zorro in seinem Wagen auf Nami, die gerade aus ihrem Haus kam, unterm Arm das T-Shirt und eine Wasserkanone, die gerade erst auf den Markt gekommen war. Sie alle hatten diese Wasserpistolen.

Auf der Fahrt:

Nami: "Ich konnte das doofe T-Shirt nicht finden, es war ganz unten im Schrank."

Zorro: "Wärst du in 5 Minuten nicht rausgekommen, wäre ich ohne dich gefahren."

Nami: "Bist du fies. Was kann ich denn dafür, wenn Gabi..."

Zorro: "Ist ja gut. Jetzt hast du es ja."

Zorro fuhr auf den Schulparkplatz und parkte sein Auto. Gemeinsam gingen sie zu den anderen. Alle 13ner hatten heute keinen Unterricht und mussten den Randaletag vorbereiten. Vivi hatte unter anderem die Musik besorgt, Lysop spezielle Wasserkanonen, Sanji sorgte natürlich für das Essen und Ruffy machte nur Unsinn. Alle, darunter auch er, hatten sich schon gewundert, wie er den Abschluss geschafft hatte.

Und nach am Anfang der 3. Stunde stürmte Zorro, als Schulsprecher, mit ein paar anderen Schülern das Sekretariat und in allen Klassenzimmern hörte man über die Lautsprecher Zorro rufen: "RANDALE!!!"

Und schon stürmten auch schon 13ner in die Klassenzimmer und trieben alle Schüler raus auf den Schulhof.

"Macht das Spaß!", rief Ruffy, wobei er ein paar 8er nass spritzte. Nach 29 Minuten trat Zorro an das Mikrofon: "Ich möchte euch alle zu unserem diesjährigen Randaletag begrüßen. Ich hoffe, ihr habt alle genauso viel Spaß wie wir und jetzt bitten wir doch am besten erst mal Herrn Ritter und Frau Hegers auf die Bühne." -Lauter Applaus der Schüler- die beiden genannten Lehrer kamen auf die Bühne und stellten sich neben Zorro.

"Ihre Aufgabe wird es sein, bestimmte Gegenstände zu bekommen. Also, wenn sie zum Beispiel eine Basekap brauchen, müssen sie einen Schüler finden, der eine trägt und ihn überreden, die Basekap abzugeben. Wer am schnellsten alle Gegenstände zusammen hat, bekommt den Punkt. Kann's losgehen? Also, als erstes brauchen sie eine Sonnenbrille, ein T-Shirt, eine Mütze, einen Schuh und eine Handtasche. Auf die Plätze, fertig,... Los!" Die Schüler brachen in Jubelstürme aus und die beiden Lehrer versuchten verzweifelt die Gegenstände zusammen zu kriegen. Als erstes war die Lehrerin fertig.

"Das gibt einen Punkt für die weiblichen Lehrer." Zorro machte einen Strich auf eine Tabelle. "Und jetzt heißt es wieder RANDALE!" Die 13ner stürmten mit aufgefüllten Wasserpistolen auf die Schüler los.

Zorro sprang von der Tribüne runter und landete neben Nami. Er sah ihr in die Augen und gab ihr einen Kuss, den sie auch erwiderte, doch dann wurde ihr von Ruffy ein Eimer mit Wasser in die Hände gegeben und sie riss sich von Zorro los und schüttete den ganzen Eimer Wasser über ihm aus. "Das kriegst du wieder."

Zorro suchte nach Lysop und sie füllten 2 Eimer Wasser und gemeinsam schlichen sie sich von hinten an Nami ran. Sie machte selber gerade ein paar Schüler nass und so bemerkte sie Zorro und Lysop nicht.

Zorro(leise): "Bei drei. Eins... Zwei... DREI!" Und Nami war nass. Wie ein begossener Pudel drehte sie sich langsam zu Zorro um. Lysop hatte sich schon längst wieder verdrückt. "Ich habe doch gesagt, das kriegst du zurück." Fies grinste er sie an. "Na gut. Jetzt sind wir quitt."

Nach der 4. Stunde räumten sie alle auf und verließen die Schule. Ruffy und die anderen blieben jedoch noch ein bisschen im Oberstufenraum.

Ruffy: "Wo sind denn Nami und Vivi?"

Zorro: "Die ziehen sich um."

Lysop: "Wann fahren wir eigentlich mit der Flying Lamp los?"

Zorro: "Müssen wir Nami fragen."

Just in diesem Moment traten Nami und Vivi ins immer.

Ruffy: "Hey Nami, wann können wir lossegeln?"

Nami: "Übermorgen. Ich habe mit meinem Vater gesprochen und er meinte, es müsse noch was am Schiff repariert werden aber in 2 Tagen können wir los."

Ruffy: "Ach so. Na gut dann übermorgen um 07:00 Uhr am Hafen."

Alle sahen ihn schief an.

Ruffy: "Ok, dann um 09:00 Uhr."

Vivi: "Früher würdest du doch gar nicht kommen, Ruffy."

Alle lachten und plötzlich trat der Schuldirektor ins Zimmer.

Direktor: "Immer noch hier?"

Nami: "Wir gehen gleich."

Direktor: "Ich will euch nicht verscheuchen, ich möchte kurz noch mal mit Zorro reden."

Zorro stand auf und folgte dem Direktor raus auf den Flur.

Zorro: "Was ist denn?"

Direktor: "Nichts schlimmes, du musst nur in der SV-Sitzung (Schüler-Vertretung) heute deinen Nachfolger wählen lassen, da du ja jetzt dein Abitur abgeschlossen hast. Das ist alles."

Zorro: "Ach so, klar. Wie spät denn?"

Direktor: "Die Sitzung fängt um 16:00 Uhr an und der Ball mit der Verleihung ist um 19:00 Uhr."

Zorro: "Das wusste ich."

Direktor: "Also bis nachher."

Zorro nickte und ging wieder zu den anderen.

Sanji: "Und worum ging's?"

Zorro: "Ach ich muss nur zur SV-Sitzung heute nachmittag."

Nami: "Aber du kommst doch zum Ball?"

Zorro: "Natürlich komm ich zum Ball. Da kriegen wir doch unser Abiturzeugnis."

Nach einer Stunde verließen sie die Schule. Die 6. Stunde war gerade zuende und Schüler strömten aus der Schule. Viele grüßten Zorro und Nami.

Nami: "Komisches Gefühl jetzt zu gehen."

Zorro: "Find ich auch. Aber wir haben ja auch noch was vor."

Nami: "Wie spät holst du mich ab?"

Zorro: "Um 18:30 dachte ich mir."

Nami: "Gut."

Zorro: "Wird man staunen können über das Kleid?"

Nami: "Das wirst du heute abend noch früh genug erfahren."

Zorro war sich sicher, dass Nami richtig viel Kohle für das Kleid hingeblickert hatte. Es war sehr wichtig für sie, das wusste er.

Um 16:00 Uhr verließ Zorro das Haus und machte sich zur Schule auf. Als er dort ankam, wurde er von den anderen Schülern begrüßt und schon ging's los.

Direktor: "Also, heute machen wirs kurz. Wir wählen nur Zorros Nachfolger, weil den Rest können wir auch nächste Woche machen. Also, wer kommt in Frage? Was meinst du, Zorro?" "Ich finde, Jasmin aus der 11 wäre ganz gut oder Yannick aus der 12. würdet ihr die Wahl annehmen?" Die eben genannten wurden ein bisschen rot, nickten aber.

"Also, lasst uns abstimmen." Es wurden Zettel verteilt und nach 2 Minuten wieder eingesammelt. Der Direktor und Zorro zählten die Stimmen.

Direktor: "Also, nach dieser Abstimmung kann ich Jasmin als neue Schulsprecherin begrüßen. Herzlichen Glückwunsch, Jasmin." Der Direktor schüttelte Jasmin die Hand, genau wie Zorro. "Danke sehr."

Zorro sah auf die Uhr. Es war inzwischen 16:30 Uhr. "Das war's auch schon wieder für dich Zorro." "ich würde gern noch ein bisschen hier bleiben." "Wie du willst. Also können wir doch noch die andere Sachen besprechen. Also weiter..."

Um 17:30 waren sie fertig und Zorro musste sich beeilen. Um 18:30 wollte er doch Nami abholen. Nach 10 Minuten kam er zuhause an. er lief geschwind ins Haus und stieg unter die Dusche. Danach machte er sich für den Abschlussball fertig. Pünktlich um 18:20 klingelte er, einen schwarzen Anzug tragend, an Namis Haustür und kurze Zeit später wurde ihm geöffnet.

Gabi: "Hallo Zorro. Nami ist gleich fertig. Komm doch rein." Zorro betrat das Haus und wartete an der Treppe auf Nami. Und da kam sie. Sie trug ein Weinrotes Abendkleid mit Carmenausschnitt (ich hoffe, ihr wisst was ich meine), ihre Haare waren hochgesteckt und sie trug silberne Ohrringe. Zorro konnte seinen Mund nicht mehr schließen und seine Augen von ihr nehmen. Sie sah einfach umwerfend aus.

Nami kam strahlend die Treppe runter und auch Gabi strahlte. "Fertig?", fragte Nami. "Ehm... ja. Wow, du siehst umwerfend aus." "Danke sehr." Sie hakte sich bei Zorro ein.

Gabi: "Warte, ich habe da noch was für dich, Nami." Gabi verschwand in dem Schlafzimmer und kam kurze Zeit später mit einer Silberkette wieder. Im Anhänger war ein Smaragd eingearbeitet. Nicht klein, aber auch nicht aufdringlich baumelte er nun an Namis Hals. Diese staunte nicht schlecht, als Gabi ihr auch noch Folgendes erzählte: "Diese Kette hat deine Mutter einst von deiner Großmutter bekommen und diese hat die Kette von ihrer Mutter bekommen und so weiter. Dein Vater hat mir diese Kette gegeben, dass ich sie dir irgendwann mal geben soll und ich finde, jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür. Und später einmal kannst du sie dann deiner Tochter geben." "Danke, Gabi." Nami umarmte Gabi noch, bevor sie und Zorro zum Ball fuhren. Auf der Fahrt:

Zorro: "Gabi denkt schon über deine Zukunft nach."

Nami: "Wie meinst du das?"

Zorro: "Sie sagte doch, dass du diese Kette mal deiner Tochter geben wirst."

Nami: "Ach das. Ich möchte auf jeden Fall Kinder haben."

Zorro schwieg. Nami sah ihn an, doch immer noch sagte er nichts dazu.

Nami: "Was hast du denn?"

Zorro: "Ach nichts."

Nami: "Wenn du meinst. Wer ist denn jetzt der neue Schulsprecher?"

Zorro: "Mh..."

Nami: "Zorro, hörst du mir zu?"

Zorro: "Ja..."

Nami: "Bist du schwul?"

Zorro: "Ja..."

Nami: "Ich bin von dir schwanger."

Zorro: "Ja... WAS?"

Nami: "Das war doch nur ein Scherz."

Zorro: "Ich habe nicht zugehört, entschuldige bitte."

Nami: "Was ist denn?"

Zorro: "Ach unwichtig."

Nami: "Wenn du mir die Frage, ob du schwul bist oder nicht, mit JA beantwortest, ist es nicht unwichtig."

Zorro: "Das hast du mich gefragt?"

Nami: "Ja habe ich. Was hast du?"

Zorro: "ich frage mich, ob es die richtige Entscheidung war, direkt nach dem Abi zur See zu fahren."

Nami: "natürlich ist das die richtige Entscheidung. Du brauchst dir keine Gedanken darüber machen, das habe ich schon getan und ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass es richtig ist."

Zorro: "Bist du dir da so sicher?"

Nami: "Ja. und ich bitte dich, fahr nicht über diese rote Ampel."

Zorro bremste noch früh genug ab und nun standen sie vor einer roten Ampel.